

# Die Lust am Lesen fördern

› Paten für Projekt „Books – Die Buchentdecker“ gesucht



Zohre, Joane und Jarvis (vorn, v. l.) freuen sich über die Gutscheine der Gilde-Buchhandlung, die Peter Gebhardt (2. v. r.) überreichte. Thorben Kienert (l.) stellte das Buchentdecker-Projekt zusammen mit der Leiterin der Hauptschule, Dorit Hielscher (r.) und den Lehrerinnen Rebecca Krenke und Nadine Nuxoll (h. v. l.) vor. Foto: Pflaum

**WILDESHAUSEN** › Wie können Kinder in einer Zeit, in der das Freizeitverhalten zu einem großen Teil von Computerspielen und elektronischen Medien bestimmt wird, an das Lesen von Büchern herangeführt werden? Diese Frage stellten sich die Freiwilligenagentur „mischMIT“ und die Hauptschule Wildeshausen schon vor eineinhalb Jahren. Das Ergebnis der Überlegungen ist das Projekt „Books – Die Buchentdecker“, bei dem ein Lesepate gemeinsam mit einem Schüler in einer Eins-zu-eins-Betreuung ein Buch liest.

Kooperationspartner ist die Gilde-Buchhandlung in Wildeshausen, die den Projekt-Absolventen zur Motivation und zum Weiterlesen seit Start der Aktion Büchergutscheine über zehn Euro schenkt. Dieser Aufgabe konnte Inhaber Peter Gebhardt gestern wieder nachgehen: Sechs Hauptschüler und zwei Lesepaten wurden so für ihr Engagement belohnt. Thorben Kienert, Leiter der Freiwilligenagentur, unterstrich, dass die Kinder aus eigenen Stücken mitmachen würden. „Das ist kein Pflichtprogramm. Wir möchten, dass die Schüler feststellen, wel-

che tolle Welten es in Büchern zu entdecken gibt. Außerdem soll durch das begleitete Lesen das Textverständnis gefördert werden. Das ist zum Beispiel auch beim Verständnis von Mathematikaufgaben sehr wichtig“, informierte er.

Derzeit beteiligen sich sechs Schüler und vier Lesepaten an „Books – Die Buchentdecker“, doch die Warteliste zur Teilnahme ist lang. „Wir suchen dringend noch Lesepaten“, unterstreicht Kienert. Diese sollten den Teilnehmern aus den Klassenstufen sechs und sieben nicht vorlesen, sondern das Lesen des Kindes begleiten, mit ihm über den Text reden und für Fragen zur Verfügung stehen. Was gelesen wird, können sich die Schüler in der Bibliothek der Hauptschule selbst aussuchen. „Ich habe ein Buch in Deutsch und Englisch gelesen“, berichtete die 15-jährige Zohre. Sie freut sich nun auf weitere literarische Werke. Die zwölfjährige Joane mag Tiergeschichten und hat schon mehrere Bücher gelesen. Beide Mädchen machen weiter bei den „Buchentdeckern“. Der zwölfjährige Jarvis war ein halbes Jahr dabei und las eine

Abenteuergeschichte über einen in einer Höhle verschwundenen Jugendlichen.

„Die Schüler finden es gut, wenn sie beim Lesen betreut werden“, hat Lehrerin Nadine Nuxoll festgestellt und resümiert: „Wir sehen in der Schule durchaus eine positive Entwicklung, was das Lesen angeht.“ Kienert betonte, dass das Projekt nicht nur für lesechwache Schüler da ist: „Auch, wer schon gerne liest und beispielsweise an Vorlesewettbewerben teilnehmen möchte, kann teilnehmen“, machte er deutlich. Die Freiwilligenagentur plane zudem gemeinsame Besuche in der örtlichen Bücherei und zu der Kinderbuchmesse „Kibum“ in Oldenburg sowie weitere Aktionen rund um das Thema Buch.

Dem Thema Leseförderung widmet sich „mischMIT“ auch mit einer kostenlosen Fortbildungsveranstaltung in der Hauptschule Wildeshausen, Humboldtstraße 3, am Donnerstag, 19. April, von 14.30 bis 17.30 Uhr mit dem Titel „Wie kann ich Kinder der Klassenstufen 3-6 für das Lesen begeistern? – Praxisideen zu aktueller Kinderliteratur“. Die

Zielgruppe sind Lehrkräfte, Ehrenamtliche und Leseinteressierte. In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmer aktuelle Kinderliteratur kennen, die verschiedene Lesevorlieben und Lesefähigkeiten von Schülern berücksichtigt. Auch Sach- und Bilderbücher sowie Zeitschriften werden in den Fokus genommen. Zu dieser Auswahl werden motivierende, praxisnahe Methoden wie beispielsweise Karaokelesen, Zeitschriften-Chaosspiel und Buchtitelraten mit Emojis vorgestellt und erprobt. Die Methoden können ohne großen Aufwand im Unterricht oder der Bibliotheksarbeit umgesetzt und auf andere Bücher übertragen werden. Dozentin ist Imke Hanssen von der Akademie für Leseförderung in Hannover.

Eine Anmeldung ist bis zum 4. April per E-Mail an [info@mischmit.org](mailto:info@mischmit.org) oder telefonisch unter der Nummer 04431/7483475 mit Angabe von Vor- und Nachnamen möglich. Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Von Bettina Pflaum

WILDESHAUSER ANZEIGER,  
15.3.18